

Musikwissenschaftliches Seminar



UNI
FREIBURG

Modulkatalog

B.A. Nebenfach Musikwissenschaft
(PO Fassung 2013)

Stand: 18.09.13-nm

Verwendete Abkürzungen

NF	Nebenfach
HF	Hauptfach
PL	Prüfungsleistung(en)
PO	Prüfungsordnung
SL	Studienleistung(en)

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Studiengang: B.A. Musikwissenschaft NF

Modulbezeichnung: M1 Satztechnische Voraussetzungen

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1-2	2	Pflicht	12	360 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit, 300 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine (Für Harmonielehre II: Erfolgreiche Teilnahme an Harmonielehre I)	B.A. NF und HF	Eine PL: Schriftliche Modulteilprüfung (Harmonielehre II); Gewichtung B.A.-Endnote: 1-fach	Seminare, Tutorate	-

Qualifikationsziele

Absolventen dieses Moduls sind in der Lage, bezifferte und unbezifferte Bässe mittleren Schwierigkeitsgrades der Partimento- und Generalbasspraxis des 18. und 19. Jahrhunderts mehrstimmig zu bearbeiten. Sie kennen die wichtigsten harmonisch-kontrapunktischen Satzmodelle und können diese am Klavier in verschiedenen Tonarten darstellen sowie bei der harmonischen Analyse von Werken anwenden.

Lehrinhalte

Zentraler Gegenstand des Moduls „Satztechnische Voraussetzungen“ ist die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, von der ausgehend im folgenden Modul auf die satztechnischen Modalitäten früherer und späterer Musik Bezug genommen wird. Verstanden als Einführung in die harmonische Analyse, werden ausgehend von der Generalbass- und Partimentopraxis zu Beginn des 18. Jahrhunderts sowohl die „Regola dell’ottava“ als auch die wichtigsten harmonischen Kadenz- und Sequenzmodelle anhand von bezifferten und unbezifferten Bässen der Zeit eingeübt. Ergänzend zu den schriftlichen Übungen werden die wichtigsten Modelle am Klavier praktisch nachvollzogen.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Mittelbau, Lehrbeauftragte	Harmonielehre I	2
Mittelbau, Lehrbeauftragte	Harmonielehre II	2

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Studiengang: B.A. Musikwissenschaft NF				
Modulbezeichnung: M 2 Musikgeschichte im Überblick				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1-4	4	Pflicht	8	240 Std., davon 120 Std. Präsenzzeit, 120 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwort.
Keine	B.A. NF	Nur SL	Vorlesungen	-

Qualifikationsziele
Nach der Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, wichtige Stationen der Musikgeschichte darzustellen und in Grundzügen eine Einordnung in die Sozial- und Geistesgeschichte vorzunehmen, wobei sie sich jeweils auf unterschiedliche Forschungsdiskurse beziehen können.

Lehrinhalte
Anhand ausgewählter Themengebiete aus der Musikgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart werden analytische und ästhetische Fragestellungen vorgestellt und musiktheoretische Diskurse rekonstruiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Gattungs-, Kompositions-, Kultur- und Rezeptionsgeschichte der europäischen Musik. Anhand exemplarischer Analysen zentraler Werke wird die Entwicklung der Musikgeschichte nachvollzogen. Hierbei wird die kritische Reflexion gefördert, sowie die Anwendung musikwissenschaftlicher Arbeitstechniken exemplarisch vorgeführt.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Vorlesung zur Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Vorlesung zur Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Vorlesung zur Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Vorlesung zur Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert	2

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Studiengang: B.A. Musikwissenschaft NF				
Modulbezeichnung: M 3 Historische Musikwissenschaft – Grundlagen				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4-5	2	Wahlpflicht (2 LV)	12	360 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit, 300 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine	B.A. NF	Zwei PL: Zwei schriftliche Modulteilprüfungen; Gewichtung B.A.-Endnote: 2-fach	Seminare	-

Qualifikationsziele
Nach der Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über einen vertieften Überblick über ausgewählte Epochen der europäischen Musikgeschichte. Sie können Arbeitstechniken der wissenschaftlichen Recherche selbständig anwenden und ihre Ergebnisse sowohl anschaulich mündlich präsentieren als auch in Form von Hausarbeiten stringent schriftlich darlegen. Sie sind in der Lage, die im Seminar vorgestellten Methoden im Rahmen des jeweiligen thematischen Schwerpunkts selbständig einzusetzen.

Lehrinhalte
Anhand ausgewählter Themenschwerpunkte aus der europäischen Musikgeschichte werden musikwissenschaftliche Fragestellungen und Arbeitsweisen vorgestellt. Dies wird ergänzt durch intensive Eigenarbeit der Studierenden, während der die Arbeitsmethoden wiederholt und weiter eingeübt werden. Durch die Lektüre von Primär- und Sekundärtexten und die Analyse von Musikstücken üben die Studierenden den praktischen Umgang mit Texten und Notenausgaben und werden zur kritischen Reflexion angeregt. Ergänzend wird das Erstellen mündlicher Präsentationen und ihr Vortrag vor anderen Studierenden sowie die Konzeption schriftlicher Arbeiten nach den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens erarbeitet.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert	2

Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Studiengang: B.A. Musikwissenschaft NF

Modulbezeichnung: M 4 Musikwissenschaft – Erweiterung

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	1	Wahlpflicht (1 LV)	6	180 Std., davon 30 Std. Präsenzzeit, 150 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Harmonielehre II im Modul M 1 – Satztechnische Voraussetzungen	B.A. HF und NF	Eine PL: Schriftliche Modulteilprüfung; Gewichtung B.A.-Endnote: 1-fach	Seminar	-

Qualifikationsziele

Nachdem die Studierenden dieses Modul abgeschlossen haben, können sie wichtige Strömungen innerhalb des Forschungsdiskurses in verschiedenen Teilgebiete der Musikwissenschaft (je nach Wahl der Studierenden und je nach Lehrveranstaltungsangebot: Ethnomusikologie, systematische Musikwissenschaft und/oder Vertiefung in historischer Musikwissenschaft) nennen und können methodische Zugänge zu verschiedenen Fächern elementar anwenden und in Folge selbständig vertiefen. So sind sie in der Lage auf Arbeitsweisen der Nachbardisziplinen zurückgreifen und diese auch im Bereich der historischen Musikwissenschaft mit einfließen zu lassen. Desweiteren befähigt der Abschluss dieses Moduls (mit Seminaren wie bspw. zum Thema Musikjournalismus) die Studierenden dazu, ihre in den vorhergehenden Modulen erworbenen, methodischen und fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in weiteren, für die spätere Berufsfindung wichtigen Bereichen anzuwenden.

Lehrinhalte

Anhand von ausgewählten Themenschwerpunkten werden in diesem Modul Fragestellungen der ethnomusikologischen und/oder systematischen Musikwissenschaft vorgestellt oder die bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich der historischen Musikwissenschaft erweitert. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Nachvollzug der verschiedenen Forschungsgebiete und ihrer Arbeitsweisen. Textlektüre und Quellenstudium im Seminar werden durch selbständige Recherche und Lektüre ergänzt. Hierbei steht auch die Darstellung der Ergebnisse im Vordergrund. Dies kann, je nach Themengebiet, in verschiedenen Formen geschehen: So kann sowohl die eigenständige Produktion schriftlicher Arbeiten im akademischen Rahmen genauso wie im außeruniversitären Bereich (z.B. Programmheftbeitrag) Lehrinhalt sein, als auch die Konzeption und Durchführung mündlicher Präsentationen oder sonstiger mündlicher Beiträge (z.B. Rundfunkbeitrag) im Vordergrund stehen.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur historischen Musikwissenschaft	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur Ethnomusikologie	2

Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur systematischen Musikwissenschaft	2
---	---	---